

55. Wanderwoche der Männerriege

Am Sonntag, 10. September reisten 16 wanderlustige Männerriegler nach Gstaad. Dort ging es nach einigen knusprigen Pizza-Stücken auf eine Erkundungstour entlang der Saane zum Ortseingang und durch das touristische Dorf-Zentrum.

Bereits am Montag erwartete uns ein Höhepunkt: Die Fahrt mit dem Postauto zum Col du Pillon und von dort mit der Seilbahn auf knapp 3'000 Meter zum Scex Rouge. Über eine schwindelerregende Hängebrücke erreichten wir den Nachbargipfel. Die Wanderung über den Glacier 3000 führte uns zum Quille du Diable, wo uns ein gemütliches Mittagessen auf der Sonnenterrasse mit Blick ins Wallis bis zum Matterhorn erwartete. Der Rückweg war dann ein Stress-Test für unser Schuhwerk, war das Eis doch sehr aufgeweicht, nass und glitschig.



Wiederum bei herrlichstem Wetter wanderten wir am Dienstag entlang dem rauschenden Bach hinauf nach Lauenen, wo es auf einer sonnigen Terrasse ein feines Mittagessen gab. Die anschliessende Umrundung des «Louwenensees» war ein reiner Genuss.

Da am Mittwoch Regen angesagt war, besuchten wir das Käse-Reifungslager in Grund. Bei einem interessanten Rundgang wurden uns die

Pflege und der Reifungsprozess der Käse erläutert. In der anschliessenden Degustation konnten wir uns von der Qualität des unterschiedlich lang gereiften Käses überzeugen. Am Nachmittag waren wir dann in Schönried bei einem Bekannten des Wanderleiters in seinem Bauernhaus zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

Am Donnerstag wanderte eine Gruppe bei wiederum bestem Wanderwetter von Feutersoey zum 400 Meter höher gelegenen Arnensee, wo sie von den restlichen Männerrieglern erwartet wurden. Gemeinsam ging es weiter zum Col de Voré. Dort eröffnete sich eine beeindruckende Sicht auf das gegenüberliegende Felsmassiv von Glacier 3000.

Der Freitag rundete die Woche perfekt ab: Mit dem Zug fuhren wir nach Zweisimmen und von dort mit der Gondelbahn auf den Rinderberg. Der Ausblick auf die umliegenden Berge war überwältigend. Nach einer angenehmen Gratwanderung erreichten wir den Hornberg, wo wir auf einer Terrasse das feine Essen und die fantastische Aussicht geniessen konnten.

Zufrieden verabschiedeten wir uns am Samstag nach einer intensiven und abwechslungsreichen Woche von Gstaad und bedanken uns bei den Organisatoren Urs Schmid und Werner Portmann für die wunderbaren Tage. Urs Attinger